

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	13
1. VERORTUNG DER GENTECHNIK INNERHALB DER TECHNIKGESCHICHTE.....	19
2. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN	21
2.1. Zum Verständnis von Öffentlichkeit	21
2.2. Gentechnik – Begriffsbestimmung und Abgrenzung	26
3. VOM CIBA-SYMPOSIUM (1962) BIS ZU DEN ANFÄNGEN DER GENTECHNOLOGIE (1972).....	30
3.1. Geschichte der Genetik und der Molekularbiologie.....	30
3.2. Ciba-Symposium „Man and His Future”.....	32
3.3. Entdeckung des Themas durch die deutschen (Print-)Medien	45
3.4. Frühe Diskurse in den USA und in der BRD	50
3.5. Zusammenfassung	56
4. VON DER ASILOMAR-KONFERENZ (1975) BIS ZU DEN ERSTEN DEUTSCHEN GENTECHNIK-RICHTLINIEN (1978)	62
4.1. Gentechnik in den Kinderschuhen.....	62
4.2. Sicherheitsfragen der neuen Technologie.....	63
4.2.1. Die Konferenz von Asilomar	63
4.2.2. Erste Sicherheitsrichtlinien	68
4.3. Der Blick auf die USA und die Frage der Regulierung in der BRD	72
4.3.1. Beobachtung der amerikanischen Entwicklungen	72
4.3.2. Die ersten Gentechnik-Richtlinien in der BRD	75
4.4. Zusammenfassung	81
5. VON DER EINSETZUNG DER BENDA-KOMMISSION (1983) BIS ZUR ENQUETE-KOMMISSION DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES (1987)	85
5.1. Erste Produkte auf dem Markt	85
5.2. Die Politik als Initiator einer öffentlichen Diskussion.....	91
5.3. Erste Themen der Gentechnik-Diskussionen.....	104
5.3.1. Ethisch-moralische Bedenken.....	104
5.3.2. Sicherheit in Forschung und Anwendung.....	116

5.3.3. Ökologische Gefahren transgener Nutzpflanzen	125
5.4. Von der Diskussion um die Reproduktionstechnologie zur Gentechnologie	134
5.5. Zusammenfassung	136
6. VOM HUMAN GENOME PROJECT (1990) BIS „DOLLY“ (1997)	141
6.1. Etablierung der Gentechnologie	141
6.2. Das Gentechnikgesetz als Motor der Debatte	147
6.3. Forschungsobjekt Mensch – der Beginn bioethischer Diskussionen	156
6.3.1. Humangenomanalyse	156
6.3.2. Erste humane Gentherapiestudien	162
6.4. „Dolly“ und die Gentechnik	177
6.5. Transgene Nahrungsmittel – eine zweite Gentechnikdiskussion	180
6.5.1. Transgene Pflanzen	181
6.5.2. Transgene Tiere	203
6.6. Zusammenfassung	206
7. VON DER HUMANEN STAMMZELLFORSCHUNG (1998) BIS ZUR DRITTEN ÄNDERUNG DES GENTECHNIK- GESETZES (2006)	213
7.1. Stand der Gentechnik	213
7.2. Dritte Änderung des Gentechnikgesetzes und Deutsches Stammzellgesetz	217
7.3. Die Erweiterung der bioethischen Diskussion im Kontext der humanen Stammzellforschung	223
7.3.1. Humane embryonale Stammzellen – eine neue bioethische Herausforderung	224
7.3.2. Die große Gen-Debatte	231
7.4. Bedrohung Gen-Food?	236
7.4.1. Die Frage der Koexistenz	236
7.4.2. Strategien zur Akzeptanzsteigerung	249
7.5. Zusammenfassung	252
8. DIMENSIONEN DER ÖFFENTLICHKEIT UND IHRE WAHRNEHMUNG DER GENTECHNIK	257
8.1. Phasen der Gentechnik-Diskussionen	257
8.1.1. Rote Gentechnik	257
8.1.2. Grüne Gentechnik	262
8.2. Die Gentechnik in der Wahrnehmung zentraler Akteursgruppen	267
8.2.1. Biowissenschaftler	267
8.2.2. Politiker	269
8.2.3. Mediziner	272
8.2.4. Kirchenvertreter und Theologen	273

8.2.5. Bauern und Landwirte.....	276
8.2.6. Interessenverbände.....	278
9. ERGEBNISSE.....	281
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	285
LITERATURVERZEICHNIS.....	286
QUELLEN.....	315